



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 03.05.2016
Reg.Nr.
Abteilung Finanzaufsichtskommission
Person Adrian Hager
E-Mail a.hager@hagerag.ch
Direkt 055 617 21 63

Bericht zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Glarus Nord

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzaufsichtskommission behandelte die Jahresrechnung 2015 an ihrer Sitzung vom 27. April 2016 in folgender Zusammensetzung:

Präsident: Adrian Hager
Mitglieder: Gabriela Meier Jud
Peter Kistler
Hans Hösli
Thomas Huber
Max Eberle (entschuldigt)
Urs Schweikert
Gäste: Martin Laupper, Gemeindepräsident
Jakob Albrecht, Bereichsleiter Finanzen
Alexandra Hefti, Bereichsleiterin Finanzen ab 1.10.2016
Protokoll: Josef Genhart

1 Ausgangslage

Die Finanzaufsichtskommission hat gemäss Art. 34 und 41 PO GLN die Aufgabe, die Jahresrechnung zu beraten und dem Parlament schriftlich Bericht zu erstatten.

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Jahresrechnung 2015 mit Gesamtübersicht, gestuftem Erfolgsausweis, Kostenstellendetails und Kostenartengliederung
- Erläuterungen zu den Soll/Ist-Abweichungen
- Investitionsrechnung
- Bewegungsbilanz
- Finanzkennzahlen

2 Eintreten

Eintreten auf die Jahresrechnung 2015 war unbestritten.

3 Erfolgsrechnung 2015

3.1 Überblick

Die wichtigsten Zahlen aus der Erfolgsrechnung 2015 präsentieren sich wie folgt

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	59.4	59.2	62.5	68.6	69.3 ¹
Betrieblicher Ertrag	-51.9	-54.0	-61.8	-65.3	-67.1 ¹
<i>Erg. aus betrieblicher Tätigkeit</i>	7.5	5.2	0.7	3.3	2.1
Erg. aus Finanzierung	-1.9	-2.1	-3.3	-3.0	-2.2
<i>Operatives Ergebnis</i>	5.7	3.1	-2.7	0.38	-0.05
Ausserordentliches Ergebnis	-0.6	-0.1	-0.2	0.0	-0.6
<i>Gesamtergebnis (Gewinn = - / Verlust = +)</i>	5.1	3.0	-2.9	0.38	-0.64

Cashflow	-1.3	2.8	7.0	4.8	5.1
Nettoinvestitionen	6.2	3.0	4.4	6.8	4.1
Finanzierungsfehlbetrag	7.5	0.1	-2.6	2.0	-1.0
Selbstfinanzierungsgrad	-20%	96%	160.9%	71%	124%
Abschreibungen	6.5	6.1	6.2	6.3	6.0

¹ Neu interne Verrechnung enthalten (Weisung Kanton)

3.2 Detailberatung

3.2.1 Ressort Präsidiales

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	5'824'509	6'427'138	6'157'668	5'940'880	6'656'283
Ertrag	-38'708'312	-41'588'309	-48'400'861	-45'493'034	-47'867'749
Saldo	-32'883'803	-35'161'172	-42'243'192	-39'552'154	-41'211'466

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 positiv beeinflusst:

- Aufgrund weniger Sitzungen hat das Parlament CHF 0.05 Mio. weniger gekostet.
- Aufgrund weniger Abstimmungen fallen diese Kosten um CHF 0.10 Mio. tiefer aus.
- Die Grundstückgewinnsteuer fällt um rund CHF 0.67 Mio. höher aus.

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Der Rückgang im Steuerwesen beträgt rund CHF 1.8 Mio. und ist hauptsächlich auf den Effekt der Dividendenbesteuerung im Vorjahr zurückzuführen.

3.2.2 Ressort Bildung

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	22'554'957	23'646'856	24'502'828	24'990'929	25'087'181
Ertrag	-1'274'539	-1'420'998	-1'528'207	-1'429'600	-1'426'785
Saldo	21'280'417	22'225'858	22'974'620	23'561'329	23'660'396

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Höhere Kosten bei der Eingangs-, Primar- und Oberstufe sowie bei der Tagesbetreuung haben zu zusätzlichem Aufwand von rund CHF 0.7 Mio. geführt.

3.2.3 Ressort Gesundheit, Jugend und Kultur

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	6'321'218	4'911'954	5'680'938	5'391'277	6'044'642
Ertrag	-373'904	-308'991	-258'377	-171'000	-314'122
Saldo	5'947'314	4'602'963	5'422'561	5'220'277	5'730'520

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Die Kosten für die Bibliotheken und die Schulbibliothek haben sich um rund CHF 0.08 Mio. erhöht. Ein Grund ist die einmalige, digitale Erfassung der Bücher.
- Die Kosten für die Pflegefinanzierung erhöhten sich um rund CHF 0.3 Mio., da die Aufwände wegen hoher Fallzahlen generell zugenommen haben.

3.2.4 Sicherheit

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	1'213'422	1'365'909	1'346'215	1'439'245	1'339'165
Ertrag	-1'078'616	-1'256'201	-1'112'906	-1'149'839	-1'085'364
Saldo	134'805	109'708	233'308	289'406	253'801

Auf der Ertrags- und Aufwandseite gibt es auf den einzelnen Kostenstellen keine relevanten Veränderungen gegenüber Vorjahr.

3.2.5 Wald und Landwirtschaft

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	4'666'120	4'665'728	5'333'757	4'353'062	4'580'219
Ertrag	-3'658'339	-3'904'447	-4'206'534	-3'480'000	-3'611'400
Saldo	1'007'781	761'281	1'127'222	873'062	968'819

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 positiv beeinflusst:

- Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial hat um CHF 0.15 Mio. abgenommen.
- Die Abschreibungen fallen um rund CHF 0.36 Mio. tiefer aus, da im Jahr 2014 die Investitionen, welche aus dem Forstreservfonds finanziert wurden, auf einmal abgeschrieben werden mussten.

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Die Entnahmen aus Fonds EK konnten von CHF 0.45 Mio. auf CHF 0.25 Mio. reduziert werden, was aber in der Rechnung zu einem Minderertrag führt.
- Hauptsächlich infolge der EURO-Abwertung und damit verbunden tieferen Preisen sind die Verkaufserlöse für Holz um CHF 0.30 Mio. auf 0.80 Mio. eingebrochen.

3.2.6 Bau und Umwelt

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	16'886'797	16'682'799	16'926'168	17'031'275	16'447'542
Ertrag	-12'493'103	-11'340'908	-11'496'484	-11'220'376	-11'141'394
Saldo	4'393'693	5'341'891	5'429'684	5'810'899	5'306'148

Folgende Positionen bedürfen einer Erklärung:

- Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen betragen in den 3 Spezialfinanzierungen „Wasserwerk“, „Abwasserbeseitigung“ und „Abfallwirtschaft“ total CHF 0.84 Mio., gegenüber CHF 1.7 Mio. im Vorjahr. Besonders beim „Wasserwerk“ ist die Situation ernst, da diese Spezialfinanzierung nun einen Verlust von CHF 0.88 Mio. bilanziert.

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Aufgrund des Pflichtanteils von 40% der Gemeinde an Belagssanierungen und Lärmschutzmassnahmen bei den Kantonsstrassen verursacht diese Position Mehrkosten von rund CHF 0.16 Mio.
- Die Kosten für den Winterdienst fallen um CHF 0.12 Mio. höher aus.

3.2.7 Liegenschaften

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Aufwand	10'081'386	9'537'700	10'736'855	10'066'303	9'847'455
Ertrag	-4'835'720	-4'436'607	-6'606'510	-5'886'162	-5'198'781
Saldo	5'245'666	5'101'093	4'130'345	4'180'141	4'648'674

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2015 gegenüber 2014 negativ beeinflusst:

- Die Pacht- und Mietzinserträge sind um CHF 0.20 Mio. gesunken, da im Jahr 2014 ausserordentliche Erträge aus den Vorjahren angefallen sind.
- Die Gewinne aus dem Verkauf von Grundstücken sowie die Marktwertanpassungen sind um CHF 0.75 Mio. tiefer ausgefallen.

4 Investitionsrechnung 2015

4.1 Überblick

Die ausgeführten Investitionen im Jahr 2015 stellen sich wie folgt zusammen:

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Bruttoinvestitionen	8'331'025	7'000'392	8'416'563	10'080'000	7'742'345
Einnahmen	-2'121'911	-4'043'089	-4'058'761	-3'269'000	-3'624'526
Nettoinvestitionen	6'209'114	2'957'303	4'357'802	6'811'000	4'117'819

4.2 Detailberatung Investitionsrechnung

Bei einem Investitionsanteil von 12.2% (=mittlere Investitionstätigkeit) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad gute 124% (> 100% = gut).

Für den tiefen Nettozugang sind nebst einigen baulichen Verzögerungen vor allem hohe Investitionseinnahmen massgebend, die CHF 3.6 Mio. betragen.

Einen grossen Teil der Investitionseinnahmen machen die Anschlussbeiträge mit Total CHF 2.34 Mio. aus, welche aufgrund der hohen Bautätigkeit nach wie vor hoch ausfallen.

Aus den Vorjahren werden nicht beanspruchte Kredite in der Höhe von CHF 7.8 Mio. auf das Jahr 2016 übertragen.

5 Bewegungs-Bilanz 2015

5.1 Überblick (in Mio. CHF)

Aktiven	2013	2014	2015	Passiven	2013	2014	2015
<i>Finanzvermögen</i>	78.55	80.39	79.58	<i>Fremdkapital</i>	52.7	52.29	52.22
Flüssige Mittel	2.09	2.76	0.79	Laufd. Verbindlichkeiten	8.2	9.19	7.32
Forderungen	27.9	28.11	29.28	Kf. Verbindlichkeiten	18.5	17.85	40.17
Kurzfr. Finanzanl.	0.00	0.00	0.00	Passive RG-Abgrenzung	1.0	0.69	0.42
Aktive RG-Abgrenz.	0.70	1.40	1.28	Langfr. Verbindlichkeiten	21.7	21.29	1.08
Vorräte	0.53	0.36	0.40	Langfr. Rückstellungen	0.4	0.53	0.51
Finanzanlagen	0.05	0.04	0.04	Verb. ggü SF im FK	2.9	2.72	2.68
Sachanlagen	47.27	47.72	47.77				
<i>Verwaltungsverm.</i>	80.15	78.55	77.04	<i>Eigenkapital</i>	106.0	106.65	104.40
Sachanlagen	39.42	37.65	37.01	Spezialfinanzierungen	10.0	8.3	7.45
Immat. Anlagen	0.46	0.52	0.29	Fonds	6.6	6.4	5.88
Darlehen	0.86	0.74	0.61	Vorfinanzierungen	1.7	1.6	1.58
Beteiligungen	34.69	34.86	34.64	Aufwertungsreserve	24.1	24.1	23.57
Investitionsbeiträge	5.09	5.15	4.85	Neubewertungsreserve	23.0	22.8	21.82
Zus. Abschr.	-0.37	-0.37	-0.37	Bilanzüberschuss	43.5	40.5	43.43
				Jahresverlust/-gewinn	-3.0	2.9	0.64
Total	158.70	158.94	156.62		158.70	158.94	156.62

5.2 Detailberatung Bewegungsbilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.32 Mio. abgenommen. Aufgrund der Abnahme des Finanzvermögens um CHF 0.81 Mio. und der Abnahme des Fremdkapitals um CHF 0.07 Mio. hat sich das Nettovermögen gegenüber 2014 um CHF 0.70 Mio. reduziert.

Ein Wermutstropfen sind nach wie vor die Positionen Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, welche im 2015 wieder um Total CHF 1.37 Mio. abgenommen haben, gegenüber CHF 1.9 Mio. im Jahr 2014.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um CHF 20.0 Mio. erhöht und die langfristigen Verbindlichkeiten entsprechend verringert, da im Jahr 2016 Darlehen in diesem Umfang abgelöst werden müssen. Im aktuellen Marktumfeld dürfte dies problemlos sein und es wird mit Zinsen von rund 0.4% für 10 Jahre gerechnet.

6 Fazit

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 0.6 Mio. ab. Dieses Resultat stellt eine Verbesserung von rund CHF 1.02 Mio. gegenüber Budget 2015 dar. Obwohl die betrieblichen Erträge gegenüber Rechnung 2014 um rund CHF 2.2 Mio. tiefer ausgefallen sind, führen ebenfalls tiefere Aufwendungen für Abschreibungen und für Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu diesem positiven Resultat. Ein Teil der tieferen Erträge lässt sich durch die tieferen Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen begründen, was ja grundsätzlich positiv zu werten ist.

Bei aller Freude ob des guten Resultats ist aber Vorsicht geboten: der von der Landsgemeinde 2014 genehmigte Ausgleichsbetrag von CHF 1.16 Mio. wurde 2015 ein letztes Mal ausbezahlt und es wird sich weisen müssen, ob das Wegfallen dieses Betrages durch höhere Steuereinnahmen kompensiert werden kann.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit fällt mit einen Verlust von CHF 2.16 Mio. gegenüber Budget 2015 um rund CHF 1.2 Mio. besser aus, wodurch die Abhängigkeit vom Finanzertrag reduziert wird. Diese Abhängigkeit ist aber nach wie vor gegeben, trägt doch dieser mit CHF 2.9 Mio. wesentlich zum positiven Abschluss bei. In diesem Betrag sind realisierte Gewinne und Marktwertberichtigungen von rund CHF 1.0 Mio. enthalten, welche sicherlich in dieser Höhe nicht auf Dauer erwirtschaftet werden können.

Es bedarf weiterhin eines strikten Kostenmanagements und einer strikten Ausgabendisziplin, um positive Rechnungsabschlüsse auch in Zukunft zu erwirtschaften.

Die FAK kann erfreut feststellen, dass das Budget bei den von der Gemeinde beeinflussbaren Positionen ziemlich genau eingehalten wurde.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch die Firma Ernst & Young hat zu keinen Vorbehalten geführt und der Stand sowie die Qualität der Buchführung wird als gut beurteilt.

7 Dank

Die Finanzaufsichtskommission dankt allen, die durch ihr entsprechendes Handeln zu diesem Jahresabschluss beigetragen haben. Sie dankt sowohl der Verwaltung wie auch dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.

8 Anträge

1. Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates unverändert zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

Finanzaufsichtskommission (FAK)



Adrian Hager
Kommissionspräsident